

VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN ZU FERNABSATZVERTRÄGEN ÜBER FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Rahmenvertrag Finanzkommission Tradingkonto

Vorbemerkung: Bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen ist die FXFlat Bank GmbH als Unternehmen gesetzlich verpflichtet, Verbraucher nach Maßgabe von Art. 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt, erteilen wir in Bezug auf den Rahmenvertrag Finanzkommission Tradingkonto die folgenden vorvertraglichen Informationen, die bei einem Vertragsabschluss im Fernabsatz zur Anwendung kommen, bis auf Weiteres gelten und nur in deutscher Sprache zur Verfügung stehen:

1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

FXFlat Bank GmbH

Bahnstraße 47, 40878 Ratingen
Telefon: 02102 / 100494-00
Fax: 02102 / 100494-90

E-Mail: service@fxflat.com

Internet: www.fxflat.com/de

Register-Nr. HRB 101710 / Amtsgericht Düsseldorf

Vorstände: Rafael Neustadt, Andreas Hana

2. HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Haupttätigkeit der FXFlat Bank GmbH ist die Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung (Finanzkommissionsgeschäft gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1 WpIG).

3. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M. (Internet: www.bafin.de).

4. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Der Rahmenvertrag Finanzkommission Tradingkonto kommt durch ein Angebot des Kunden und eine nachfolgende Annahme seitens der FXFlat Bank GmbH zustande. Das bindende Angebot des Kunden ist darin zu sehen, dass dieser auf der Website der FXFlat Bank GmbH oder eines Kooperationspartners die Antragsstrecke vollständig durchläuft und den hierbei generierten Antrag auf Abschluss des Rahmenvertrages elektronisch an die FXFlat Bank GmbH übermittelt.

Nachdem die FXFlat Bank GmbH die erforderliche Kundenlegitimation durchgeführt hat, werden dem Kunden die Vertragsunterlagen sowie seine Zugangsdaten elektronisch zur Verfügung gestellt und sein Zugang zum Handelssystem freigeschaltet. Die Übermittlung der Vertragsunterlagen sowie der Zugangsdaten zum Handelssystem stellt die Annahmeerklärung seitens der FXFlat Bank GmbH dar.

5. VERTRAGSSPRACHE, RECHTSORDNUNG UND GERICHTSSTAND

Maßgebliche Sprache für die Vertragsbeziehung und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Rahmenvertrages ist deutsch. Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden dem Kunden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Verpflichtung der FXFlat Bank GmbH, die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages in einer anderen Sprache zu führen, besteht nicht.

Die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Abschluss des Vertrages, der Vertrag sowie die gesamte Geschäftsbeziehung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Rechtswahl gilt nicht für zwingende Rechtsvorschriften des Staates, in dem ein Kunde, der zugleich Verbraucher ist, zur Zeit der Begründung der Geschäftsbeziehung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Eine Gerichtsstandsvereinbarung für Verbraucher enthält der Rahmenvertrag nicht.

6. WESENTLICHE MERKMALE DER FINANZDIENSTLEISTUNG

Der mit dem Kunden geschlossene Rahmenvertrag bildet die Grundlage für spätere Finanzkommissionsgeschäfte i.S. von § 2 Abs. 2 Nr. 1 WpIG. Der Kunde gibt hierbei jeweils ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kommissionsvertrages mit der FXFlat Bank GmbH ab. Die FXFlat Bank GmbH schließt als Kommissionär daraufhin einen Kommissionsvertrag mit einem Market-Maker über die Anschaffung oder Veräußerung des be-

auftragen Finanzinstruments im eigenen Namen für Rechnung des Kunden ab. Die Ausführungsgeschäfte werden entweder direkt von dem Market-Maker oder anderen Handelsteilnehmern für Rechnung des Kunden abgeschlossen oder es werden seitens des MarketMaker im In- oder Ausland ansässige Zwischenkommissionäre und sonstige Dritte mit der Auftragsausführung beauftragt.

7. PREISE, KOSTEN UND STEUERN

Der Abschluss des Rahmenvertrages löst für den Kunden unmittelbar keine Kosten aus. Lediglich für die Ausführung der unter dem Rahmenvertrag geschlossenen einzelnen Finanzkommissionsgeschäfte fallen Aufschläge an, die im Preis- und Leistungsverzeichnis für das Tradingkonto der FXFlat Bank GmbH ausgewiesen sind.

Eigene Kosten (z.B. für IT, Telefonate, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Kapitalerträge aus den von der FXFlat Bank GmbH für den Kunden ausgeführten Geschäften werden entsprechend den in den Sonderbedingungen Tradingkonto genannten Bedingungen ausgezahlt.

8. HINWEIS AUF RISIKEN UND PREISSCHWANKUNGEN BEI FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTEN

Im Rahmen des Finanzkommissionsgeschäfts werden Geschäfte für Rechnung des Kunden ausgeführt, die mit spezifischen Risiken verbunden sind. Exemplarisch sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko/Risiko rückläufiger Anteilspreise,
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) des Emittenten,
- Totalverlustrisiko,
- bei Devisengeschäften/Wertpapieren, die in ausländischer Währung notieren: Risiko der Zinssatzänderung, hoheitliche Handelsbeschränkungen,

- Liquiditätsrisiko (fehlende Handelsmöglichkeit),
- Risiko der Rückabwicklung beim Zustandekommen von Geschäften zu nicht marktgerechten Preisen (Misttrade).

Der Preis eines Wertpapiers unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die weder die FXFlat Bank GmbH noch der Kunde Einfluss haben.

In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen.

9. ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG DES VERTRAGES

Die FXFlat Bank GmbH erfüllt ihre vertraglichen Verpflichtungen, indem sie vom Kunden erteilte Kommissionsaufträge im eigenen Namen und für Rechnung des Kunden an Market-Maker zur Ausführung weiterleitet.

Die vom Kunden zu zahlenden Aufschläge sind in dem Preis inbegriffen, der dem Kunden bei Auftragserteilung an die FXFlat Bank GmbH auf deren Website angezeigt wird. Einer gesonderten Zahlung durch den Kunden bedarf es deshalb nicht.

10. VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSREGELUNG EINSCHLIESSLICH ETWAIGER VERTRAGSSTRAFEN; MINDESTLAUFZEIT DES VERTRAGES

Der Rahmenvertrag läuft auf unbestimmte Zeit; es ist keine Mindestlaufzeit vorgesehen. Die Kündigungsrechte des Kunden bestimmen sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Rahmenvertrag.

11. AUSSERGERICHTLICHE STREITSCHLICHTUNG

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die FXFlat Bank GmbH – mit Ausnahme für Kunden in der Schweiz – nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit. Verbraucher können gleichwohl, unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen, die nachste-

hend genannten Schlichtungsstellen im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs anrufen:

Bei Streitigkeiten mit Verbrauchern aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen:

Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank
Postfach 100602, 60006 Frankfurt/M.
Telefon: +49 69 9566-3232,
Telefax: +49 69 709090-9901
E-Mail: schlichtung@bundesbank.de
Internet: www.bundesbank.de/schlichtungsstelle

Bei Streitigkeiten mit Verbrauchern aus der Anwendung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs oder sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Finanzdienstleistungen nach § 1 Abs. 1a S. 2 KWG betreffen:

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
Telefon: +49 228 41080,
Telefax: +49 228 410862299
E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de
Internet: www.bafin.de/schlichtungsstelle

Schlichtungsstelle für Kunden in der Schweiz

Für Kunden in der Schweiz ist die FXFlat Bank GmbH gemäß dem FIDLEG (Finanzdienstleistungsgesetz – Schweiz) verpflichtet, das Ombudsverfahren zu ermöglichen und sich einer Ombudsstelle anzuschließen (Art. 74 ff.). Die FXFlat Bank GmbH ist Mitglied des Vereins Ombudsstelle Finanzdienstleister (OFD), Bleicherweg 10, 8002 Zürich.

12. GESETZLICHE SICHERUNGSEINRICHTUNG: ENTSCHÄDIGUNGSEINRICHTUNG DER WERTPAPIERHANDELSUNTERNEHMEN (EDW)

Die FXFlat Bank GmbH ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, zugeordnet (Internet: www.e-d-w.de).

13. WIDERRUFSRECHT UND WIDERRUFSFOLGEN

Sofern der Rahmenvertrag Finanzkommissionsgeschäft Tradingkonto ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, E-Mail, Fax) abgeschlossen wird, steht dem Kunden ein Widerrufsrecht zu. Voraussetzungen und Folgen des Widerrufs sind der Widerrufsbelehrung zu entnehmen, die dem Kunden gesondert erteilt wird. Bei mehreren Widerrufsberechtigten steht das Widerrufsrecht jedem einzeln zu.

Kein Widerrufsrecht steht dem Kunden hinsichtlich der im Rahmen der Finanzkommission getätigten Geschäfte zu. Solche Geschäfte sind nach § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB vom Widerruf ausgeschlossen, weil ihre Preise von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängen, auf die die FXFlat Bank GmbH keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

WIDERRUFSBELEHRUNG

ABSCHNITT 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FXFlat Bank GmbH und die Sonderbedingungen Finanzkommission Tradingkonto sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

FXFlat Bank GmbH
Bahnstraße 47
40878 Ratingen

Fax: 02102-100494-90
E-Mail: service@fxflat.com

ABSCHNITT 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

buchs);

10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei Widerruf des Rahmenvertrages Finanzkommission Tradingkonto sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung